

Plasselb kassiert den späten Ausgleich

FUSSBALL In der Deutschfreiburger Gruppe der 3. Liga kommt der FC Plasselb weiter nicht vom Fleck. Die Sense-Oberländer verpassten ihren ersten Saisonsieg am Wochenende allerdings nur knapp. Im Heimspiel gegen Tafers kassierten sie den 2:2-Ausgleich erst drei Minuten vor Schluss. Einen noch späteren Ausgleichstreffer erzielte Giffers-Tentlingen im Spiel gegen Kerzers II. *fm*

Plasselb - Tafers 2:2 (1:1)
Tore: 7. Wäfler 0:1, 28. Marro 1:1, 57. F. Brügger 2:1, 87. Gashi 2:2.

Das Skore wurde bereits in der 7. Minute mit einem glücklichen Treffer der Gäste eröffnet. Eine zu lang geratene Hereingabe senkte sich und landete zur allgemeinen Verwunderung im Tor. Plasselb war in der Folge jedoch spielbestimmender und kam zu mehreren guten Chancen. Tafers hatte seinerseits mit einem Alleingang aufs gegnerische Tor die Möglichkeit, die Führung auszubauen. Nach gut einer halben Stunde wurden die Gastgeber für ihre Bemühungen belohnt. Ein noch leicht abgefälschter Schuss von Marro führte zum Ausgleich. Auch nach der Pause hatte Plasselb mehr Spielanteile. Ein weiterer Einwurf wurde von Fabian Brügger direkt zum 2:1 verwertet. Die Gastgeber spielten nach der Führung etwas passiver, liessen jedoch kaum Torchancen zu. Tafers hatte nun mehr Ballbesitz und wurde bei Standards gefährlich. So kamen die Gäste nur wenige Minuten vor Schluss doch noch zum Ausgleich. Ein Eckball wurde mit einem wuchtigen Kopfball zum Schlussresultat von 2:2 verwertet. *bas*

Giffers-Tentlingen II - Kerzers 2:2 (0:2)
Tore: 14. Studer 0:1, 25. Sutter 0:2, 47. Neuhaus 1:2, 94. Kryeziu 2:2.

Bei kalten Bedingungen gingen die Gäste nach 14 Minuten durch Studer 0:1 in Führung. In der 25. Minute konnte nach mangelnder Defensivarbeit Sutter vor dem Tor nur noch einschieben. Somit stand es 0:2 für den FC Kerzers. Nach dem Pausentee verkürzte Neuhaus zum 1:2. Der FC Giffers-Tentlingen fand nun besser ins Spiel und erspielte sich einige Chancen. Schafer verhinderte ein weiteres Tor für die Gäste, indem er einen Elfmeter klärte. In der 94. Minute konnte Kryeziu den Ball mit dem Kopf über die Linie bringen und so in letzter Minute den Sense-Oberländern doch noch einen Punkt sichern. *jn*

Düdingen II - Cressier 0:0

Nach gutem Saisonstart kommt die zweite Mannschaft des SC Düdingen nicht mehr recht vom Fleck. Das 0:0 gegen Cressier war am Sonntag das dritte Spiel in Folge, das die Sensler nicht gewinnen konnten. Vor allem in der Offensive hapert es. In den letzten drei Partien hat Düdingen II bloss ein Tor erzielt. *fm*

Die Tabelle der 3. Liga

1. Bösing	7	6	0	1	17:2	18
2. Gurmels	7	4	1	2	15:7	13
3. Seisa 08 I	7	4	1	2	17:10	13
4. Alterswil I	7	4	1	2	13:11	13
5. Cressier I	7	3	3	1	14:10	12
6. Düdingen II	7	3	2	2	12:7	11
7. Giffers-Tentl.	7	2	2	3	8:14	8
8. Ueberstorff II	7	2	1	4	6:14	7
9. Tafers	7	1	4	2	13:14	7
10. Kerzers II	7	2	1	4	10:15	7
11. Plasselb I	7	1	2	4	7:15	5
12. Wünnwil-Fl.	7	1	0	6	9:22	3



Michele Marc Weibel und Floorball Freiburg feierten im fünften Saisonspiel ihren vierten Sieg.

Bild Corinne Aeberhard

Floorball Freiburg im Hoch

Floorball Freiburg ist weiter auf Erfolgskurs. Auswärts beim arrivierten Nationalliga-B-Team von Astra Sarnen konnte sich der Aufsteiger nach Verlängerung mit 4:3 durchsetzen.

UNIHOCKEY Astra Sarnen ist ein sehr spielstarkes NLB-Team und hatte in den vergangenen zwei Jahren jeweils die Aufstiegsplätze für die NLA bestritten. Hinzu kommt, dass die Innerschweizer nicht weniger als vier Ausländer in ihren Reihen haben. Für Floorball Freiburg war es also ein echter Prüfstein. Die Gäste zeigten sich beim 4:3-Sieg defensiv überzeugend und waren vor dem Tor effizient. Doch offensiv und vor allem im Powerplay müssen sie sich in den kommenden Wochen noch steigern.

Im ersten Abschnitt spielten die Üechtländer mutig und kombinierten sich vor das gegnerische Tor. Doch eine richtig gute Torchance blieb noch aus. Auch rund vier Minuten Powerplay blieben erfolglos. Kurze Zeit später mussten auch die Freiburger zweimal mit einem Mann weniger agieren. Das Heimteam konnte die Überzahlsituation ebenfalls nicht

ausnützen. Kurz vor der ersten Pause konnte Sarnen das Skore dann doch noch eröffnen.

Die Kräfte konzentriert

In den zweiten zwanzig Minuten spielten die Gäste passiv. Die Innerschweizer zeigten nun ihre offensive Klasse. Hinzu kam, dass das Heimteam von nun an früher störte. Die Freiburger ihrerseits zeigten defensiv eine sehr starke Leistung. Wenn das Heimteam gefährlich vor das Freiburger Gehäuse kam, so war es aufgrund eines Fehlers im Spielaufbau der Saanestädter oder wegen dem guten Pressing Sarnens. Wenn dann ein Spieler alleine vor dem Freiburger Tor stand, so war auf Stefan Krattinger Verlass. Ein wenig gegen den Spielverlauf konnten die Gäste kurz vor der zweiten Pause ausgleichen. Ivan Streit nutzte einen Fehler im Spielaufbau von Sarnen eiskalt aus (39.).

Es schien, als ob das Freiburger Trainerduo in der zweiten

Pause die richtigen Worte gefunden hatte. Sie bündelten die Kräfte auf zehn Mann; Freiburg war nicht mehr wiederzuerkennen. Nun spielten sie aktiv mit und kombinierten sich vermehrt vor das Tor. Sarnen seinerseits hatte auch ein paar Chancen, doch Krattinger war stets zur Stelle. In der 54. Minute skorten die Gäste binnen 30 Sekunden zweimal. Zuerst traf Tomi Travanti zur 2:1-Führung. Für das dritte Tor war Jonathan Stirnimann verantwortlich. Er schloss einen Bilderbuchkonter zum 3:1 ab. Nur eine Minute später musste ein Freiburger in die Kühlbox. Sarnen nutzte dies zum Anschlussstreffer aus. Aber es kam noch dicker für die Saanestädter: Drei Minuten vor Ende konnten die Innerschweizer den Ausgleichstreffer erzielen.

In der Verlängerung kratzte Krattinger einen Ball von der Linie weg. In der 66. Spielminute entschieden die Unparteiischen auf Strafstoß zugunsten von Freiburg, der aber wie das

darauffolgende Powerplay nicht verwertet werden konnte. Als sich schon viele auf ein Penaltyschiesse eingestellt hatten, erzielte der junge Loris Roulin zwei Minuten vor Ende der Verlängerung das 4:3-Siegestor für die Freiburger.

TELEGRAMM

Sarnen - Floorball Freiburg 3:4 (1:0, 0:1, 2:2, 0:1) n.V.

Tore: 20. R. Pass 1:0, 39. I. Streit 1:1, 54. T. Travanti (I. Streit) 1:2, 54. J. Stirnimann (O. Müller) 1:3, 57. L. Liikanen (T. Eronen) 2:3, 58. J. Höltschi (R. Markström) 3:3, 69. L. Roulin 3:4. **Strafen:** je 4-mal 2 Minuten. **Floorball Freiburg:** Krattinger, Weibel, Kunz, Meyer, Jungo, Köstinger, Staub, Barbey, Roulin, Travanti, Müller, Zufferey, Stirnimann, Hayoz, Zürcher, Rolli, Frischknecht, Brodard, Streit.

Männer NLB Rangliste (5 Spiele): 1. Basel 14 (+12), 2. Langenthal Aarwangen 14 (+9), 3. Freiburg 11, 4. Thurgau 10, 5. Astra Sarnen 9, 6. Ticino Unihockey 8 (+2), 7. Grünematt 8 (-1), 8. Pfannenstiegg Egg 4 (-7), 9. March-Höfe Altendorf 4 (-14), 10. Davos-Klosters 3 (-6), 11. Gordola 3 (-6), 12. Sarganserland 2.

Zahlen und Fakten

EISHOCKEY

Gottéron Elite verliert
Gottéron - Langnau 2:4. - Tore: 24. Sablatnig 1:0, 35. 1:1, 39. 1:2, 40. 1:3, 45. 1:4, 45. Mojonier 2:4.
Gottéron - Davos 4:6. - Tore: 18. 0:1, 24. 0:2, 28. Abreu (Ducret) 1:2, 37. Abreu 2:2, 38. Schaller (Fellay) 3:2, 38. 3:3, 45. 3:4, 51. 3:5, 58. Aebischer (Ducret/G. Jaquet) 4:5, 60. 4:6.
Elite A. Rangliste: 1. Langnau 10/24, 2. Zug 10/24, 3. Bern 10/23, 4. Servette 10/21, 5. Kloten 10/21, 6. Davos 10/20, 7. Grasshoppers 10/11, 8. Biel 10/10, 9. Gottéron 10/8, 10. Ambri 10/7, 11. Lausanne 10/6, 12. Lugano 10/5.

TELEGRAMM

4. Liga: Courgevaux schlägt Murten II
3. Liga. Gr. 1: Givisiez - Bas-Giboux 2:2. Villars-sur-Glâne - Schönberg 1:3. **Gr. 3:** Vully - Romont 5:1. Granges-Paccot - Cugy/Montet 1:3.
4. Liga. Gr. 3: Courgevaux - Murten II 6:0.
Gr. 4: Schönberg II - Schmitten Ib 1:0. Avenches II - Marly II 2:0. Etoile-Sport - Grolley 3:6. Matran II - Freiburg II 0:4. Belfaux II - Givisiez II 2:3. **Gr. 5:** Beauregard - Düdingen III 4:0. Plaffeien II - Bösing II 2:1. Schmitten Ia - Ependes II 4:1. Alterswil II - Le Mouret 2:2. St. Silvester - Rechthal-

ten-St. Ursen 2:4.
5. Liga. Gr. 4: Plasselb II - Brünisried 1:4. Le Mouret II - Granges-Paccot II 1:3. Riaz IIb - Freiburg III 6:0. Grolley II - Givisiez III 3:4. Wünnwil-Flamatt IIb - Rechthalten-St. Ursen II 4:0. **Gr. 5:** Kerzers II - Etoile-Sport II 3:2. Cudrefin II - Vully II 2:9. Cressier II - Wünnwil-Flamatt IIa 2:2. Bösing III - Ueberstorff III 0:2. Gurmels II - Seisa 08 III 7:1.
Junioren A. Inter: Echallens - Richemond 6:1. Sense Mitte Aa - Neuenburg 2:2. Düdingen - Team La Charrière 2:1.
Promotion: Marly - Villars-sur-Glâne 5:1. Sense-Oberland a - Wünnwil-Flamatt 3:1. Ueberstorff - Team La Sonnaz 2:1. Team See-Lac - FootVeveyse Csd a 3:4. 1. **Stärkekl., Gr. 1:** Sense Mitte b - Cugy 3:2. Team La Sonnaz - Bösing II 1:1. Team Haut-Lac a - Team See-Lac b 4:1. Düdingen b - Estavayer-le-Lac 1:3. **Gr. 2:** Central - Ursy 6:1. Freiburg - Châttonnaye 1:3.
Junioren B. Inter: Team See-Lac Courgevaux - Yverdon 0:11. Gland - Richemond 2:4. Düdingen - Pully 5:1.
Promotion: Basse-Broye - Schmitten 7:1. Kerzers a - Sarine-Ouest a 1:1. Ueberstorff - Marly a 3:1. La Tour - Etoile-Sport 10:1. 1. **Stärkekl., Gr. 1:** Bulle a - Central 4:4. Sense Mitte B - Team La Sonnaz 3:1. Villars-sur-Glâne - Team See-Lac b 6:1. Sense-Oberland a - Team Haut-Lac a 1:2. **Gr. 2:** Freiburg - Team Gibloux a 0:7.
Junioren C. Inter: Richemond - Team Littoral 4:2. Düdingen - Pully 7:1.

Promotion: Team Haut-Lac a - Kerzers a 2:7. Team See-Lac a - Team -La Sonnaz 1:2. Petite-Glâne - Villars-sur-Glâne 4:1. Bösing - Marly a 0:5. Sense Mitte a - Sense-Oberland a 1:2. 1. **Stärkekl., Gr. 1:** Central - Team Cousimbart a 8:0. Freiburg - Team Gibloux a 3:1. **Gr. 2:** Team See-Lac B - FootVeveyse Csd 4:3. Team AFF/FFV weiblich - Richemond b 1:2. **Senioren 30+.** **Gr. 2:** Murten - Grolley 4:1. **Gr. 3:** Granges-Paccot - Tafers 3:0 Forfait. Düdingen - Seisa 08 0:2. **Senioren 40+:** Seisa 08 - Richemond 0:1. Ueberstorff - Düdingen 3:0. Courgevaux - Siviriez 2:0. **Frauen. 3. Liga:** Vuisternens/Mézières II - Piamont 1:5. Plaffeien - Sarine-Ouest 0:6. Alterswil - Courgevaux II 2:0. Kerzers - Villars-sur-Glâne 6:1.

Denis Glardon (Bulle) 24:26. - 26 kl. **M60:** 1. José Carrillo (SA Bulle) 24:46. - 16 kl. **Junioren:** 1. Yan Volery (SA Bulle) 20:21. - 7 kl. **Frauen. F20:** 1. Nicole Donzallaz 23:57. 2. Laura Colliard (Bulle Triathlon) 24:14. 3. Laetitia Oberson-Dervey 24:50. 4. Maëlle Minnig (CS Hauteville) 25:41. 5. Céline Pittet (CS Vallée du Flon) 26:04. - 31 kl. **F40:** 1. Jonna Bourke Martignoni (CA Gibloux Farvagny) 24:11. 2. Nadia Sudan (SA Bulle) 25:57. 3. Karine Clerc (Vuadens) 26:30. - 38 kl. **F50:** 1. Georgette Terrapon (CS Vallée du Flon) 28:36. 2. Béatrice Brasey (CS Marsens) 29:28. 3. Martine Marchon (CS Marsens) 31:16. - 11 kl. **Junioren:** 1. Léna Menoud (Riaz) 29:02. - 8 kl.

LEICHTATHLETIK

Schouwey siegt in Marsens
Marsens. Chupia Panté. Einzel-Zeitlauf. 5,9 km. Männer. M20: 1. Jérémy Schouwey (CS Hauteville) 20:09. 2. David Girardet (Trilogie Sport) 20:53. 3. Damien Girard (CARC Romont) 21:07. 4. Stéphane Demierre 21:08. 5. Pierre-Yves Cardinaux (CS Vallée du Flon) 21:30. - 45 kl. **M40:** 1. Daniel Bouzon 21:31. 2. Nicolas Kessler (CARC Romont) 22:58. 3. Jean-Philippe Scaiola (Vuadens) 23:07. - 29 kl. **M50:** 1. Christian Monney (Matran) 23:07. 2. André Pittet (CS Vallée du Flon) 23:08. 3.

Gewinnquoten vom 7./8. Oktober

Totogoal	122 / XX2 / 112 / 121 / 2 - 1:2
	39x11 Richtige Fr. 401.80
	449x10 Richtige Fr. 34.90
	Kein Volltreffer.
	Jackpot: Fr. 600 000

Alle Angaben ohne Gewähr.

Zwei Siege für Alterswil

FUSSBALL Mit dem Sieg letzten Mittwoch im Nachtragsspiel gegen Plasselb und dem Erfolg am Sonntag bei Schlusslicht Wünnwil-Flamatt holte Alterswil in der Deutschfreiburger Gruppe der 3. Liga letzte Woche gleich sechs Punkte. *fm*

Wünnwil-Flamatt - Alterswil 2:3 (1:1)

Tore: 31. K. Odza 1:0, 32. A. Gashi 1:1, 49. V. Berisha 1:2, 61. L. Schmutz (Pen.) 1:3, 76. K. Odza 2:3.

In einer ausgeglichenen ersten Hälfte ging Wünnwil-Flamatt durch einen schönen Angriff nach einer halben Stunde in Führung. Alterswil antwortete postwendend mit dem Ausgleich. In der zweiten Hälfte waren die Gäste zunächst klar besser, folgerichtig gingen sie mit 3:1 in Führung. Nach Odzas Anschlussstreffer eine Viertelstunde vor Schluss wurde es aber noch einmal brenzlich. Wünnwil schaffte es aber nicht mehr, von seiner Druckphase zu profitieren. *fm*

Alterswil - Plasselb 4:2 (1:0)

Tore: 15. A. Gashi 1:0, 62. A. Gashi 2:0, 62. J. Egger 2:1, 75. A. Gashi 3:1, 87. F. Brügger 3:2, 94. J. Burri 4:2.

Die Gäste aus dem Oberland kamen besser und bissiger aus den Startlöchern und hatten in den ersten Minuten mehr vom Spiel. Nach einer Viertelstunde änderte sich das Spielgeschehen komplett; Alterswil begann das Spieldikt zu übernehmen und eröffnete das Skore. Nach zum Teil fahrlässig vergebenen Chancen in der ersten Hälfte erhöhte das Heimteam nach einem Fehler in der Gästeverteidigung nach 62 Minuten auf 2:0. Nach dem Anschlussstreffer von Plasselb durch James Egger jubelten die Alterswiler erneut; Ardian Gashi stellte mit seinem dritten Treffer den Zweitorevorsprung wieder her. Nach zwei weiteren Toren in der Schlussphase stand es am Ende 4:2. *sb*

Seisa 08 - Gurmels 1:2 (1:2)

Tore: 15. L. Rumo 1:0, 16. F. Jutzet 1:1, 42. M. Stettler 1:2

Zu Beginn des Spiels hatten beide Teams gute Offensivaktionen. In der 15. Minute brachte Lucas Rumo das Heimteam zwar in Führung, doch postwendend glich Fabio Jutzet nach einem Schnitzer in der Abwehr für die Seeländer wieder aus. Kurz vor der Pause war Mario Stettler für die Gästeführung verantwortlich, indem er mit der Pike den machtlosen Martin Zahno bezwang. In der zweiten Halbzeit verpasste es Gurmels einige Male, auf 3:1 zu erhöhen, und so kam Seisa später zu mehreren Ausgleichschancen, die man jedoch zum Teil kläglich vergab. Das Heimteam beendete nach einem Platzverweis gegen Yannick Perler die Partie zu zehnt. *afb*

Ueberstorff II - Bösing 0:3 (0:2)

Tore: 8. Ledermann 0:1, 36. Müller 0:2, 57. Jungo (Penalty) 0:3.

Die Gäste starteten besser in die Partie und hatten viel Ballbesitz. Nach einem Stellungsfehler der Ueberstorfer konnte Ledermann in der achten Minute Bösing bereits in Führung bringen. In der 36. Minute erhöhten die Gäste auf 0:2, indem sie eine Flanke, nach gutem Dribbling, verwerteten. Vor der Pause kam auch das Heimteam zu guten Torchancen, der Anschlussstreffer fiel aber nicht. Den besseren Start in die zweite Halbzeit hatte Ueberstorff. Die Platzherren waren aber zu wenig effizient und vergaben mehrmals aus bester Position. So konnte Bösing in der 57. Minute durch einen Penalty das vorentscheidende 0:3 erzielen. *mm*